

PLATZ 3



## Verbesserung der Patientensicherheit durch die Einführung eines strukturierten Team Briefings unmittelbar vor der Einleitung einer Kinderanästhesie

Oliver Keil, Katja Brunsmann, Christiane Beck  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschule Hannover

In der Kinderanästhesie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) wurde ein Briefing-Instrument mit dem Namen pedSOAP-M etabliert. Es war den Mitarbeitern wichtig, keine weitere Ankreuz-Checkliste in Papierform einzuführen. Diese hat in Form der bekannten WHO Checkliste schon ihren Stellenwert. Checklisten bergen das Risiko, als „Ankreuzübung“ nicht ernst genommen zu werden. Daher sollte eine kommunikative Möglichkeit geschaffen werden, die ein präoperatives Anästhesiebriefing Kultur in der Abteilung werden lassen kann.

Unter dem Synonym pedSOAP-M verbergen sich: Suction (Absaugung), Oxygen (Sauerstoff), Airway (Atemweg), Pharmaceuticals (Medikamente) und Monitoring (Überwachung). Jeder einzelne Bereich wird durch diese Stichworte vor der Narkoseeinleitung zwischen Anästhesist/in und Anästhesiepflegekraft besprochen. Dadurch wird die Kommunikation im Anästhesie-Team verbessert. Es ist bekannt, dass Komplikationen in der Kinderanästhesie häufig durch verbale Fehlkommunikation entstehen. Der zeitliche Aufwand, die anästhesierelevanten Aspekte von pedSOAP-M zu besprechen, beträgt nur 1-2 Minuten und stellt einen hohen Mehrwert bei der Vermeidung von potenziellen Fehlern dar. In einer eigenen Auswertung konnten die Autoren zeigen, dass in 2,4% der durchgeführten Briefings Medikationsfehler verhindert werden konnten.



Dr. Oliver Keil



Dr. Christiane Beck



Katja Brunsmann

